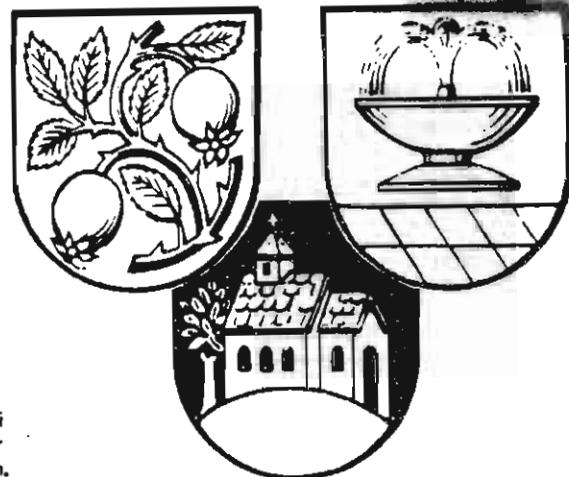


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgegeben im Auftrag der Gemeindeverwaltung, Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhhingen, Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhhingen, Tel. (07161) 3550. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

2. Jahrgang

Donnerstag, den 16. September 1976

Nr. 37

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 16. September 1976,
19.30 Uhr, im Rathaus Bad Ditzenbach
(Lesesaal)

TAGESORDNUNG:

Öffentlich

1. Bekanntgabe der Änderungen des Entwurfs für den Bebauungsplan "Krügerstraße", Ortsteil Auendorf; Vorschlag der Kreisplanungsstelle vom 24. 8. 1976
2. neue Stellungnahme der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege vom 2. 9. 1976 zur Erschließung eines Baugebiets oberhalb der Straße Am Tierstein von der Alten Steige aus
3. Bausachen
4. Künftige Belegungsstärke in den Kindergärten der Gemeinde
5. Verschiedenes

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Übung:
Löschzug Auendorf
am Freitag, dem 17. September 1976
20.00 Uhr am Magazin.

Der Kommandant

Freiw. Feuerwehr Bad Ditzenbach

Einladung zum Fußballspiel am Samstag,
dem 18. September 1976

Freiw. Feuerwehr - Concordia Deggingen

Beginn: 16.00 Uhr Sportplatz Bad Ditzenbach
Das Spiel findet zu Gunsten der Krankenpflege statt.
Anschließend gemeinsames Beisammensein im Clubheim.
Die gesamte Einwohnerschaft wird herzlich eingeladen!

Einladung zur Verbandsversammlung

Am Donnerstag, dem 23. September 1976 findet um 18.00 Uhr im Rathaus Deggingen eine Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

TAGESORDNUNG:

1. Haushaltsplan 1976
2. Änderung Unfallversicherung für nebenberufliche Klärwärter
3. Erstellung einer hydraulischen Berechnung für den Verbandssammler Gosbach bis Kläranlage

An alle freiwillig Versicherten! Ab 1.1.1977 keine Beitragsmarken mehr!

Beitragsklassen, Beitragsmarken und Versicherungskarten werden abgeschafft. Ab 1.1.1977 können freiwillig Versicherte ihre Beiträge nur noch unmittelbar an den Träger der Rentenversicherung entrichten.

Dies kann erfolgen durch

- Kontenabbuchung
- Dauerüberweisungsauftrag
- Einzelüberweisung
- Einzahlung auf ein Konto oder bei einer Kasse des zuständigen Rentenversicherungsträgers.

Empfehlenswert und am einfachsten ist die Abbuchung vom Bank- oder Postscheckkonto! Dadurch wird sichergestellt, daß die Beiträge stets rechtzeitig Ihrem Versicherungskonto gutgeschrieben werden.

Für Beiträge der Höherversicherung gilt das gleiche.

Bis zum 31.12.1976 verbleibt es bei dem bisherigen Verfahren. Beitragsmarken sind bei den Postämtern erhältlich und in Ihre Versicherungskarte einzukleben.

Wir bitten Sie, Ihre Versicherungskarte Anfang 1977 bei Ihrer Ortsbehörde / Stadt - Gemeindeverwaltung zur Aufrechnung vorzulegen. Dort und auch bei den Auskunfts- und Beratungsstellen erhalten Sie rechtzeitig zum Jahresende Merkblätter, aus denen Einzelheiten über das neue Verfahren ab 1.1.1977 hervorgehen.

September 1976

Ihre Landesversicherungsanstalt

Verkehrsschau am 8. September 1976

Am 8.9.1976 haben Vertreter des Landratsamts, des Straßenbauamts und der Polizei in Bad Ditzenbach eine Verkehrsschau vorgenommen, zu der Bürgermeister Zankl eingeladen worden ist. Für die Gemeinde wurde auf nachstehende immer noch nicht erledigten Anträge hingewiesen. Eine Entscheidung ist noch nicht mitgeteilt worden.

1. In Bad Ditzenbach an Kreuzung B 466/L 1220 ist Fußgängerampel einzurichten. Die Gemeinde ist die genaue Örtlichkeit der anzulegenden Gehwege mitzuteilen.
2. Im Ortsteil Gosbach sind die Ortstafeln weiter hinauszusetzen (an B 466, an L 1220 von Drackenstein her)
3. In Bad Ditzenbach ist Omnibushaltestelle der Linie Bad Ditzenbach - Geislingen und Bad Ditzenbach - Wiesensteig an B 466 bei zu schaffender Ampelanlage oder in sonst naher Lage zum Wohngebiet Steinigen einzurichten.
4. Zur Verminderung der Lärmbelästigung für Kurklinik und Ortsdurchfahrt auf der B 466 ist Geschwindigkeit auf 50 km/h zu beschränken. Zusätzlich sollte der Straßenbelag auf Geräuschdämpfung verbessert werden. An den Ortseinfahrten von Bad Ditzenbach sollte Hinweisschild auf den Kurort und auf die Vermeidung von Lärmbelästigung angebracht werden.
5. Wegweisung von der Autobahn auf Bad Ditzenbach anbringen.
6. In Bad Ditzenbach Einmündung des Friedhofwegs in OD K 1436 die Vorfahrt nehmen.
7. Bei der Schonderhöhe ist Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h anzuordnen.
8. Hinweis auf Steinschlag an der Gosbacher Neuen Steige.

Emmissionsmessung der Ölfeuerungsanlagen aufgrund der Verordnung vom 1. Oktober 1974

In dem Ortsteil Auendorf führe ich die vorgeschriebene Messung an Ihrer Ölfeuerungsanlage mit Verstäubungsbrenner voraussichtlich im Monat Oktober 1976 durch.

Ich gebe Ihnen vor der Durchführung der Messung so rechtzeitig Kenntnis, damit Sie noch vor diesem Termin Wartungsarbeiten in Ihrer Anlage veranlassen können.

Sie ersparen sich dadurch ggf. die Wiederholungsmessung und die damit verbundenen Kosten.

Bezirksschornsteinfegermeister
gez. Weiß

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Herrn Henry Kistenfeger, Hauptstraße 24,
am 19.9. zum 81. Geburtstag

Frau Maria Dangelmaier, Gosbacher Str. 9,
am 23.9. zum 81. Geburtstag

Realschule Deggingen

Schuljahr 1976/77

Kl.	Klassenlehrer	Jungen	Mädchen	zusammen	Schulhaus	Zimmer
5a	H. Schubert	14	17	31	Realschule	Raum 11
5b	H. Turek	17	12	29	Realschule	Raum 2
5c	Frl. Netz	15	13	28	Realschule	Raum 12
6a	Frl. Maier	12	15	27	Canisiusheim	C1
6b	H. Hermenau	8	19	27	Realschule	Raum 1
6c	H. Schmid	17	12	29	Grundschule	Musiksaal
7a	Frl. Deimel	17	20	37	Grundschule	G1
7b	H. Rupp	24	13	37	Grundschule	G2
8a	Fr. Turek	12	18	30	Pavillon	P1
8b	H. Gerstenlauer	13	13	26	kein Klassenraum	
8c	Fr. Dreher	16	12	28	Pavillon	P2
9a	H. Rieger	14	18	32	Realschule	Raum 4
9b	H. Rothkugel	17	15	32	Realschule	Raum 5
9c	H. Pietsch	10	19	29	Realschule	Raum 3
10a	H. Müller	12	13	25	Realschule	Raum 9
10b	H. Hliva	12	15	27	Realschule	Raum 8
insgesamt:		230	244	474	in 16 Klassen	

Sprechstunden des Schulleiters:

Montag bis Freitag 11.00 - 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14.30 - 16.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Grund- und Hauptschule Deggingen

Schuljahr 1976/77

Kl.	Klassenlehrer	Jungen	Mädchen	zusammen	Schulhaus	Zimmer
5a	Herr Jockers	21	22	43	I	107
5b	Frau Nuding	26	14	40	I	204
6a	H. Allmendinger	12	17	29	I	202
6b	Herr Steiner	21	13	34	I	109

Kl.	Klassenlehrer	Jungen	Mädchen	zusammen	Schulhaus	Zimmer
6c	Herr Kölle	12	13	25	I	001
7a	Herr Bosch	22	14	36	I	207
7b	Herr Dinkelmann	18	18	36	I	205
8a	Herr Wöller	22	10	32	I	201
8b	Herr Necker	20	10	30	II	früher Handar.
8c	Herr Eberl	16	14	30	II	früher Werkr.
9a	Herr Schauer	23	21	44	I	101
9b	Herr Hoffmann	24	19	43	I	102
Hauptschule insgesamt		237	185	422		
insgesamt		382	312	694		

Sprechstunden des Schulleiters:

Montag bis Freitag 11.00 - 12.00 Uhr
Montag und Mittwoch 14.30 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sonderschule f. L. Deggingen

Schuljahr 1976/77

Kl.	Klassenlehrer	Jungen	Mädchen	zusammen	Schulhaus	Zimmer
1-3	Frau Frick	5	5	10	II	301
4/5	H. Klein	11	9	20	II	208
6	Herr Arndt	9	5	14	II	302
7/8	Frl. Hofgärtner	6	8	14	keinen Unterrichtsraum	
9	Herr Pischner	10	7	17	II	209
insgesamt:		41	34	75		

Sprechstunden des Schulleiters:

Samstag 9.30 - 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Deutsch-polnisches Rentenabkommen vom 9. Oktober 1975

Das am 9. Oktober 1975 unterzeichnete Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik Polen über Renten- und Unfallversicherung ist am 1. Mai 1976 in Kraft getreten. Es handelt sich bei dem Abkommen nicht um ein Sozialversicherungsabkommen der üblichen Art. Dem Abkommen liegt vielmehr das Eingliederungsprinzip zugrunde, d.h. die Berechtigten werden in die Renten- und Unfallversicherung des Vertragsstaates eingegliedert, in dessen Hoheitsgebiet sie wohnen.

Im einzelnen ist auf folgendes hinzuweisen:

- Rentenansprüche bestehen nur gegenüber dem Versicherungsträger des Vertragsstaates, in dem der Berechtigte wohnt.
- Der Träger dieses Staates hat die Rente nach den für ihn geltenden Rechtsvorschriften festzustellen. Dabei hat er die in dem anderen Staat erworbenen Versicherungszeiten nach Maßgabe seiner Rechtsvorschriften so zu berücksichtigen, als ob sie in seinem Staatsgebiet zurückgelegt worden wären.
- Die Leistungspflicht des Trägers dieses Staates endet mit dem Ablauf des Monats, in dem der Berechtigte das Gebiet dieses Staates verläßt. Wird der Wohnsitz in das Gebiet des anderen Vertragsstaates verlegt, so hat der Träger dieses Staates zu prüfen, ob und in welcher Höhe ein Rentenanspruch nach Maßgabe der für ihn geltenden Rechtsvorschriften unter Berücksichtigung des Abkommens besteht.
- Berechtigte, die aus Polen in die Bundesrepublik Deutschland kommen, müssen hier den Rentenanspruch innerhalb von drei Monaten nach dem Zuzug stellen, damit die Rentenzahlung mit dem Ersten des auf den Zuzug folgenden Monats beginnen kann. Bei späterer Antragstellung können Nachteile dadurch entstehen, daß die Rentenzahlung erst von einem späteren Zeitpunkt an einsetzt. Entsprechendes gilt, wenn der Wohnsitz aus der Bundesrepublik Deutschland nach Polen verlegt wird. Der Antrag ist dann innerhalb von drei Monaten nach dem Eintreffen in Polen bei dem polnischen Versicherungsträger zu stellen.

- Wird die Rente bereits nach Polen gezahlt, wird sie weitergezahlt, als ob das Abkommen nicht geschlossen worden wäre.
- Personen, die im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland wohnen und hier eine Rente beziehen, können einen Antrag auf Neufeststellung der Rente nach dem Abkommen stellen. Das hat aber nur dann einen Sinn, wenn in der Rente in Polen zurückgelegte Versicherungszeiten entweder überhaupt nicht oder nicht in vollem Umfang berücksichtigt worden sind. Der Antrag auf Neufeststellung muß innerhalb von zwei Jahren nach Inkrafttreten des Abkommens, also bis zum 30. April 1978 gestellt werden. Dann erfolgt die Neufeststellung mit Wirkung vom 1. Mai 1976 an, bei späterer Antragstellung erfolgt die Neufeststellung erst vom Ersten des auf die Antragstellung folgenden Monats an. Ist in der Vergangenheit ein Rentenantrag abgelehnt worden, weil polnische Versicherungszeiten entweder gar nicht oder nicht in vollem Umfang berücksichtigt werden konnten, so kann der in der Bundesrepublik Deutschland lebende Berechtigte ebenfalls einen Antrag auf Neufeststellung einreichen. Für die Antragsfrist und den Beginn der Neufeststellung gelten die vorhergehenden Ausführungen.

Das Abkommen enthält auch Vorschriften über die gegenseitige Amts- und Rechtshilfe bei der Durchführung des Abkommens. Von Bedeutung ist dabei, daß Schriftstücke, insbesondere Anträge, Erklärungen und Rechtsbehelfe in deutscher oder polnischer Sprache abgefaßt werden können und wegen der Wahl einer der beiden Sprachen nicht zurückgewiesen werden dürfen.

Pflanzenbauliche Mitteilungen des Landwirtschaftsamtes Göppingen

1. Für die Herbstsaat werden aufgrund mehrjähriger Versuchsergebnisse folgende Sorten empfohlen:
Winterroggen: Kustro
Wintergerste: Dura, Dunja,
beachtenswerte Neuzüchtung: Igri
Winterweizen:
A-Sorten B-Sorten
Diplomat Jubilar
Kormoran Caribo (mehr zur eigenen Verwertung)
Vuka
2. Für die Einlagerung von Saatkartoffeln werden folgende Sorten empfohlen:
frühe Speisesorten: Sieglinde (Salatkartoffel)
mittelfrühe Speisesorten: Grata, Hansa (Salatkartoffel), Ulla, Clivia (für trockenere Lagen), Jetta,
beachtenswerte Neuzüchtung: Culpa,
mittelspäte bis späte Sorte: Speisesorten: Datura, Isola
Konsumsorten: Cosima
3. Nachbau von Wintergetreide nach Mais
Es ist zu befürchten, daß durch die extrem trockene Witterung nur wenig Atrazin im Boden abgebaut wurde, so daß auch bei Aufwandmengen von 2 kg/ha das nachgebaute Wintergetreide noch geschädigt werden könnte. Um Schäden zu vermeiden wird neben Tiefpflügen empfohlen, einen Biotest vorzunehmen. Dieser kann vom Landwirtschaftsamt selbst auf einfache Weise durchgeführt werden. Beim Landwirtschaftsamt ist eine Anleitung auf Wunsch jederzeit erhältlich. Am sichersten ist jedoch der Anbau von Sommerweizen.
4. Kalk fehlt in vielen Böden. Jetzt sollte gekalkt werden. Auf die Schäden und Nachteile die der Kalkmangel verursacht, wurde immer wieder hingewiesen.
5. Die diesjährige Futtersituation hat zur Folge, daß Stroh zu Futterzwecken gezielt und in größeren Mengen eingesetzt wird. Den höchsten Futterwert hat Haferstroh, gefolgt von Sommergerste, Wintergerste und Sommerweizen. Winterweizenstroh hat den geringsten Futterwert.

Vier kg Wiesenheu (mittl. Qualität) können durch drei kg Stroh + 1 kg Kraftfutter mit 180 g Rohprotein ersetzt werden. Melasse sichert die Strohaufnahme. Das Stroh sollte gehäckselt und mit 50-100 g Melasse je kg Stroh besprüht werden. Dazu wird die Melasse mit Wasser im Verhältnis 1:5 verdünnt.

Zwischenfrüchte, besonders Kohlarthen (Raps, Rübsen, Senf) dürfen nicht in zu großen Mengen verfüttert werden.

Rationsbeispiel:
30 kg Zwischenfrüchte
3 - 5 kg Stroh
2 - 3 kg Kraftfutter

Bei Verfütterung mit Grünmais zusammen kann die tägliche Grünfuttermenge auf 40 kg erhöht werden.

Silieren von Zwischenfrüchten ist sehr problematisch (Ausnahme Weidelgras), weil sie wasserreich und zuckerarm sind. Nur in besonderen Ausnahmefällen (Notsituation) sollten deshalb Zwischenfrüchte siliert werden. Wenn Zwischenfrüchte zusammen mit Silomais einsiliert werden können (2/3 Mais + 1/3 Zwischenfrucht beide in der Silierreife) ist eine zufriedenstellende Qualität zu erreichen.

Ärztlicher Sonntagsdienst

18./19.9.76 Dr. Simow, Wiesensteig, Tel. Wies. 6666

Sonntagsdienst der Apotheken

18./19.9.76 Apotheke Wiesensteig

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 18. Sept. bis 25. Sept. 76

- Samstag, den 18. September
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Hermann Scheurle
- Sonntag, 19. September - 25. So. im Jahreskrs. -
9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt
- Montag, 20. September
19.00 Uhr hl. Messe für Rosa Weber
- Dienstag, 21. September
19.00 Uhr hl. Messe für Josef Wagner, Zimmermeister
- Mittwoch, 22. September
19.00 Uhr hl. Messe für Johannes und Anna Ascher
19.30 Uhr Allgemeine Singstunde in der Kirche; wir lernen neue Lieder aus dem "Gotteslob"
- Donnerstag, 23. September
7.45 Uhr Schülergottesdienst
hl. Messe nach Meinung
- Freitag, 24. September
7.45 Uhr hl. Messe für Simon u. Frieda Bucher mit gefallenem Sohn Eugen
- Samstag, 25. September
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Anton Ostberg

Welchen Sinn hat mein Leben? -

Ein katholischer Christ: Der Sinn meines Lebens wurde mir sozusagen spielerisch mitgegeben in meinem christlichen Elternhaus. Dort habe ich erfahren, ja gelernt, daß mein Leben einen Sinn hat; denn meine Eltern fanden Sinn darin, sich mir zuwenden, für mich Zeit zu haben, mich zu lieben. Deshalb lebte ich froh in einer Welt, die durch die Wahrheit des Glaubens gedeutet wurde. Ich entdeckte diese Deutung freilich erst, als ich selber zu fragen anfang; und ich habe mir diese Deutung zu eigen gemacht. Von Jesus Christus her begreife ich seither mein Leben in seinen Höhen und Tiefen, und ich bejahe es.

Wer bei Jesus Christus die Antwort auf die Frage nach dem Sinn des Lebens sucht, muß dies nicht als Einzelgänger tun. In der katholischen Gemeinde findet er andere Menschen, die gemeinsam mit ihm auf dem Weg sind. Es ist leichter, in einer Gemeinschaft über den Sinn des Lebens nachzudenken als in der Einsamkeit.

Zwei Dinge bedenke wohl:

Woher - Wohin

dann hat dein Leben den rechten Sinn.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 18. September

13.30 Uhr Trauung mit Brautmesse des Brautpaares
Kottmann-Seibert
Anschließend Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:
für Josef Allmendinger

Sonntag, 19. September - 25. So. im Jahreskreis

7.30 Uhr Frühmesse: Jahrtagsmesse für Albert Spohn
9.30 Uhr Hauptgottesdienst:

Jahrtagsmesse für Walburga Miller

14.00 Uhr Kreuzgang zur Kreuzkapelle, dort gemeinsames Beten und Singen

Montag, 20. September

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Babette Schweizer

Dienstag, 21. September

- Hl. Matthäus, Apostel u. Evangelist

19.00 Uhr Abendgottesdienst:

hl. Messe für Martin und Sofie Walz

Mittwoch, 22. September

7.30 Uhr hl. Messe für Anna und Josef Reichle

Donnerstag, 23. September

7.30 Uhr hl. Messe für Alfons Rauschmaier

Freitag, 24. September

7.30 Uhr hl. Messe für Josef und Barbara Köhler

Aufgebot: Rainer Lutz von Geislingen
mit Rita Alt von Gosbach.

Heimatgeschichtliche Ausstellung

Bei unserem Jubiläum - 500 Jahre Kirchengemeinde Gosbach am 9. und 10. Oktober möchten wir einen möglichst lebendigen Eindruck vom Leben vergangener Zeiten vermitteln. Dazu wird eine Festschrift beitragen, deutlicher noch können ausgestellte Gegenstände, Bilder, Schriften u. a. Zeugen vergangener Jahrzehnte und Jahrhunderte sein.

Sicher befinden sich auch im Privatbesitz interessante alte Bilder und Gegenstände, die es wert sind, einmal der Öffentlichkeit vorgestellt zu werden.

Daher unsere herzliche Bitte:

Stellen Sie diese Zeugen früherer Jahre uns für die Ausstellung zur Verfügung.

Wenden Sie sich bitte in dieser Sache an Herrn Pfarrer Colpaert oder an Herrn Paul Nagel.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:

Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiß nicht,
was er dir Gutes getan hat.

Psalms 103, Vers 2

Gottesdienst

Sonntag, 19. September

- 14. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest

10.05 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe
(Förster)

Termine

Blockflötenunterricht

Donnerstag, 16. September

15.00 - 16.30 Uhr Gruppen I - IV

Kirchl. Unterricht

Freitag, 17. September

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Kinderkirche

Freitag, 17. September

17.00 Uhr Singprobe in der Kirche

Kirchl. Handlungen

Die hl. Taufe empfängt:

Mark Uwe Keil,

Sohn der Eheleute Heinrich Keil
und Karin geb. Strohmeier

Unser Herr Jesus Christus spricht:

Lasset die Kinder zu mir kommen
und wehret ihnen nicht,
denn ihnen gehört Gottes Reich.

Markusevangelium, Kap. 10, Vers 14

Kirchgeld 1976

Viele Gemeindeglieder zahlen seit 1. Januar 1976 weniger Kirchensteuer. Das beruht einmal auf der staatlichen Reform der Einkommen- und Lohnsteuer. Außerdem wird - auf Wunsch der Kirchen - das Kindergeld von der Einkommen- bzw. Lohnsteuer abgesetzt und erst aus dem verbleibenden Betrag die Kirchensteuer errechnet.

Weniger Kirchensteuer - aber die Aufgaben der Kirche sind nicht kleiner geworden. Sie können nur erfüllt werden, wenn alle Gemeindeglieder mithelfen. Ihre Kirchengemeinde erhebt deshalb bei den Gemeindegliedern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und nicht bereits Kirchenlohnsteuer oder Kirchen-einkommensteuer zahlen, wieder ein Kirchgeld. Es beträgt ab 1976 jährlich 7,-,- DM.

Nicht kirchgeldpflichtig sind die folgenden Gemeindeglieder:

- Lohn- und Gehaltsempfänger, wenn ihnen im Kalenderjahr 1976 Kirchenlohnsteuer abgezogen wird (ohne daß im Lohnsteuerjahresausgleich volle Erstattung erfolgt).
- Personen, die für das Kalenderjahr 1976 Kirchengemeindegeld an das Finanzamt entrichten.
- Gemeindeglieder, die Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz erhalten oder in ähnlichen wirtschaftlichen Verhältnissen leben.
- Gemeindeglieder, die zwar das 18. Lebensjahr vollendet haben, aber noch in Berufsausbildung stehen und über kein eigenes Einkommen verfügen.

Ein Kirchgeld wird auch nicht erhoben, wenn bereits der Ehegatte evangelische Kirchensteuer zahlt.

Söhne und Töchter, die im Haushalt oder Betrieb der Eltern ohne steuerpflichtiges Einkommen mitarbeiten, sind kirchgeldpflichtig.

Wir bitten Sie zu prüfen, ob Sie hiernach kirchgeldpflichtig sind und bejahendenfalls den Betrag von 7,-,- DM an die Evang. Kirchenpflege zu zahlen.

Wir sind dankbar, wenn Sie den Betrag wegen der vielfältigen Aufgaben der Kirchengemeinde nach eigenem Ermessen erhöhen.

Evang. Kirchenpflege Auendorf

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht,
was er dir Gutes getan hat.

Psalms 103, 2

14. Sonntag nach Dreieinigkeitsfest, 19. 9. 1976

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfr. Metelmann)

Predigten zum Menschenbild der Bibel

Abschluß: Kain und Abel 1. Mose 4, 1-15

Das Opfer ist für die Arbeit der Diakonie bestimmt,
gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus (FrL. Wahl)

Mittwoch, 22. September

20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Die Jugendkreise treffen sich zur
gewöhnlichen Zeit

Sammlung zum Tag der Diakonie am 19. 9.

In dieser Woche wird wieder für die Arbeit der Diakonie in Württemberg gesammelt. Die Sammlung steht unter dem Motto: "Geben macht nicht arm". Aber Geben kann helfen, Armut - leibliche, seelische, materielle - vieler Menschen zu lindern. Im Namen derjenigen, die auf Hilfe anderer angewiesen sind, bittet das Pfarramt, der Sammlung mit offenem Herzen u. nicht mit verschlossenen Türen gegenüberzustehen.

Kirchgeld

Die Kirchenpflege Deggingen, Hauptstr. 40, bittet all diejenigen, die ihr Kirchgeld für das Jahr 1976 (DM 7,-,-) noch nicht bezahlt haben, dieses zu entrichten.

Kontonummer der Kirchenpflege:

Giro 8527 743 Kreissparkasse Deggingen

Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus,
Ditzenbacher Str. 70

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder
jederzeit nach persönlicher Absprache (Tel. 07334/294)

Vereinsnachrichten

25 Jahre Kleintierzuchtverein Gosbach



Rückblick
Vollbesetzte Halle das war unser Wunsch und der ging in Erfüllung. Das Programm war für die ältere Generation, die Tanzveranstaltung mehr für die Jüngeren. So hatten wir einen ausgeglichenen Festabend. Einige Besucher konnten am frühen Morgen die Lämmwirtin mit ihrem gewonnenen Herrenfahrrad nach Hause fahren sehen.

Zu unserer Jubiläumjungtierschau wäre noch zu sagen: Der Besuch war sehr gut. Bei einem Vereinsdurchschnitt von 1,4 war mit der Note 1,1 Erich Alt der Beste. (Letzter hatte die Note 2,2) An dieser Stelle soll allen, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön gesagt sein.

Die Vereinsleitung

Schwäb. Albverein e. V.

Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



Am Sonntag, dem 19. September ist unsere Hütte geöffnet.
Hüttendienst: Maliska/Weigang.

Der Hüttenwart

Bergfahrt Karwendel

Abfahrt: Freitag, 17. September 5.30 Uhr beim Rathaus in Deggingen 5.40 Uhr bei der Bushaltestelle.

Der Wanderwart

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e. V.



Fußball:
SV Ebersbach ; TSV Gosbach 1:0
Reserve 4:1

In einem spannenden Spiel, das bis zur letzten Spielminute offen war, verlor unsere Mannschaft recht unglücklich

mit 1:0. Überrasgender Spieler auf dem Platz war unser Torhüter Gaspar, der sogar einen Elfmeter hielt. Leider verloren wir nicht nur die Punkte, sondern auch unseren Rechtsaußen Skender durch Platzverweis.

Kommenden Sonntag gastiert der Mitaufsteiger Esslingen bei uns. Dieser konnte sich bis jetzt besser behaupten und steht an 4. Position. Um den Anschluß an die anderen Mannschaften nicht zu verpassen brauchen wir unbedingt einen Sieg.

Die nächsten Spiele:

A-Jugend: Gosbach-Gruibingen am 19.9.76, 10.00 Uhr
D-Jugend: Gosbach-Gruibingen am 18.8.76, 14.00 Uhr
C-Jugend: Deggingen-Gosbach am 18.9.76, 16.00 Uhr

Die Vorstandschaft

Tischtennis

FTSV Kuchen ; TSV Gosbach 1:5

Einen guten Einstand hatte unsere junge Schülermannschaft. In ihrem ersten Spiel besiegte sie die um zwei Jahre älteren Spieler der Gastgeber klar mit 1:5. Die Punkte holten Hofer R., Briem U. (2) und Necker O. (2).

Am kommenden Samstag spielt unsere Jugendmannschaft um 16.00 Uhr gegen FTSV Kuchen IV. Das Spiel findet in Kuchen statt.

TT-Talentgruppenauspielung des Kreises Göppingen

Überaus erfolgreich schlug sich die Schülersauswahl beim Talentgruppenturnier am letzten Sonntag in Kuchen. Hier trafen sich die besten Schüler des Kreises Göppingen, die in vier Altersgruppen eingeteilt waren. In der jüngsten Altersgruppe belegte Necker O. den 2. Platz, zwar punktgleich mit dem Ersten, aber mit dem schlechteren Satzverhältnis. Damit nimmt er an der Ausscheidung zu den Württembergischen Meisterschaften teil. Auch U. Briem und R. Hofer belegten in der zweitältesten Gruppe beachtliche 6. und 7. Plätze.
Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!

Tennis - Arbeitsdienst

Haben Sie Ihre Arbeitsstunden schon geleistet? Noch haben Sie Gelegenheit. Kommen Sie und helfen Sie beim Streichen! Wir freuen uns über jede helfende Hand.
Täglich ab 18.00 Uhr Samstag ab 8.00 Uhr.
Sollten Sie sonst Zeit haben, melden Sie sich bei Architekt Strasser.

FSV Bad Ditzgenbach

Der FSV trat am Sonntag mit neuer Sportgarnitur gegen Ottenbach an. Dem Spender dieses schönen Trikotsatzes Kamerad Miller Paul „Metzgerei“ sei an dieser Stelle herzlichster Dank für diese Spende angesprochen.
Leider lief das Spiel nicht ganz nach Wunsch und Ditzgenbach mußte sich mit einem Remis zufriedengeben. Erfreulich war daß die Mannschaft besser wie in Albershausen war und vielleicht gelingt langsam der Durchbruch zur gewünschten Form. Gut in Szene setzten sich beide aus der letztjährigen A-Jugend stammenden Spieler Rothanski Uli und Neudert Karl-Heinz. Rothanski erzielte das 1:0 und Neudert war ein sicherer Torhüter und wehrte reaktionsschnell sogar einen Strafstoß ab. Die Reserve gewann 6:1

Kommender Sonntag ist spielfrei.

Die A-Jugend spielt am 19.9. in Schlierbach	10.00 Uhr
Die B-Jugend spielt am 18.9. in Wendlingen	16.00 Uhr
Die C-Jugend spielt am 18.9. in Geislingen	15.00 Uhr
Die D-Jugend spielt am 18.9. in Ditzgenbach	14.00 Uhr

gegen Aufhausen

Am Sonntag, dem 19.9.1976 findet im Clubhaus eine Ausschußsitzung statt. Bitte alle Mitglieder pünktlich um 10.00 Uhr anwesend sein.

Voranzeige:

Am Mittwoch, dem 22.9.1976 findet zum erstenmal das Kinderturnen im Gymnastikraum der Schule statt. Alle Mädchen von 4-6 und 7-10 Jahren die das Turnen mitmachen wollen, werden gebeten um 14.00 Uhr am Gymnastikraum zu sein. Je nach Anzahl der Interessenten kann man dann die nächsten Turnstunden aufteilen.

Weihnachtsfeier des FSV V

Der Verein veranstaltet am 26.12.1976 im Gemeindehaus eine Weihnachtsfeier. Hierbei möchten wir gerne ein Theaterstück aufführen. Alle Personen auch Nichtmitglieder die Freude am Mitspielen haben werden gebeten sich bald bei Herrn Fritz Müller, Gartenstraße oder Hagenmaier Willi anzumelden.

Kolpingsfamilie Gosbach

Vorankündigung



Am 2.10.76 findet wieder unsere traditionelle Auto-Rallye statt. Näheres wird noch bekanntgegeben. Der 1. Heimabend nach der Sommerpause findet am kommenden Montag, 20.9.76, 8.00 Uhr, im

Kolpingsheim statt. Bringt alle Eure Urlaubsbilder mit.

Die Kolpingsfamilie

Deutsche Jungdemokraten AG Obere Filsalb

Zur Diskussion über die Gesundheitspolitik am Mittwoch, dem 22. September 1976 werden die Jungdemokraten eingeladen.

Referent: Horst Mack

Ort : Cafe Berg, Wiesensteig

Beginn : 20.00 Uhr

Tennisclub Deggingen e.V.

Clubturnier

Am vergangenen Sa./So. den 11./12.Sept. 1976 wurden fast alle Vorrundenspiele ausgetragen. Die Atmosphäre, das Wetter und die Bewirtung waren sehr gut. Für das kommende Wochenende ist der Spielplan in der B.H. ausgelegt. Ich bitte alle Aktiven sich zu orientieren.

Endspiele

Samstag, den 18.9.1976
16.00 Uhr Herren - Doppel
Sonntag, den 19.9.1976
15.00 Uhr Damen-Einzel
16.00 Uhr Herren-Einzel

Siegerehrung

Sonntag, dem 26.9.1976 19.00 Uhr B.H.

Damen-Jux-Turnier

Sonntag, den 26.9.1976
Die Ausschreibung für das Jux-Turnier liegt in der B.H. auf. Es können alle Damen, die mindestens einmal Tennis gespielt haben, mitmachen. Dabeisein ist Ehrensache. Meldeschluß und Auslosung Samstag den 25.9.76 B.H. 19 Uhr.

Freundschaftsturnier

TC. Wiesensteig - TC. Deggingen

Es werden ausgetragen

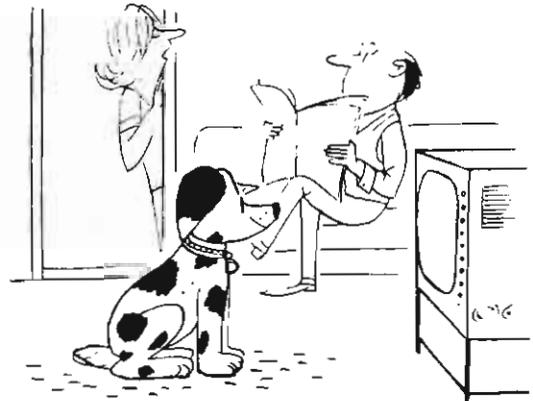
- 6 H.- Einzel
- 2 H.- Doppel
- 2 Mix

Termin So. den 3. Oktober 1976 Beginn: 9.00 Uhr
Die Meldeliste liegt ab Samstag 25.9.76 in der B.H. auf.
Die endgültigen Teilnehmer bestimmt die Turnierleitung.

Einladung

Die Mitglieder des TC-Deggingen würden sich freuen, wenn sie recht viele Gäste aus Deggingen und Umgebung zu den äußerst spannenden Endspielen begrüßen könnten.
Eintritt ist frei!

Sportwart gez.Knaupp



„Stell doch endlich an - du hast ihm versprochen, daß er die Tiersendung sehen darf.“

Sofort-
maßnahmen am Unfallort
Unterrichtung für
Führerscheinbewerber
in 3 Doppelstunden

Hengella-Wäsche...

Ein Begriff für
Qualität u. Paßform !

Unsere vielen Kunden bestätigen es immer wieder ...

Einmal Hengella
immer Hengella !

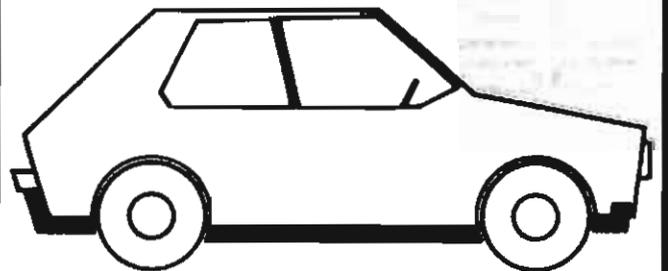
Dazu unser großes

Sonderangebot

1. Wahl	Herren-U-Hemd statt 7,30	5,95
	Herren-Slip statt 7,30	5,95

Textilhaus
Franz Späth
Deggingen

Shell Unterboden- schutz



Ohne Rost ist Ihr Wagen mehr wert

z.B.
für VW **75.—**

für Opel Rekord
FORD **85.—**

nicht zu vergessen:
selbst tanken - 3 Pfg. billiger tanken



Shell Service Station
Hans Häussler

7345 Deggingen, Königstraße 52
Telefon 07334 / 54 08

Autozubehör, Reifenservice,
Autoschnellwaschanlage

6 x in Württemberg

WM sport

Markensportartikel preiswert

Wander- Ausrüstung

funktionell, chic, preiswert

Damen

Bundhosen ab **49.90**

Herren

Bundhosen ab **59.90**

Damen und Herren

Wander-
anoraks ab **74.90**

Göppingen

Mühlhausen

Hauptstr. 5, Tel. 07161/79990

Brühlstr. 12, Tel. 07335/5151

Einladung

Am Samstag, dem 18.9.1976 laden wir Sie zu einer

»Bierprobe«

der ADLERBRAUEREI EBERSBACH von 14.00 bis 17.00 Uhr ein.

BIER VOM FASS

Dazu gibt es belegte Brötchen.

GETRÄNKE-ABHOLMARKT ROSA ALT

7341 GOSBACH, DRACKENSTEINER STRASSE 4
TELEFON 07335 / 63 74

Erleben Sie die größte Modeauswahl, die Sie wahrscheinlich je gesehen haben.



Busfahrt

ins



Bekleidungscenter
Neckartenzlingen

Adler — das Modeparadies für die ganze Familie — hat jetzt die neuen Herbstmodelle in phantastischer Auswahl und zu günstigen Preisen.

Abfahrt: Donnerstag, den 23. September 1976

Gosbach, Engel	12.35 Uhr
Ditzenbach, Bahnhof	12.40 Uhr
Auendorf, Hirsch	13.00 Uhr

Göppinger-Reise-Center

Telefon (07161) 7 34 74

Anmeldung nicht erforderlich, die Fahrt findet bei jedem Wetter statt. Rückfahrt gegen 17.30 Uhr.

Fahrtpreis incl. Modeschau, Kaffee u. Kuchen DM 8,—

Kaufen Sie keine Lederbekleidung

bevor Sie nicht bei MUNZ - KLEIDUNG waren

Ihrem Spezialisten für Leder mit eigener Herstellung und Maßanfertigung.

Denn Lederkauf ist Vertrauenssache. Nicht nur der Preis, auch die Qualität muß stimmen, um Sie über Jahre zufriedenzustellen.

Bei uns stimmt beides:

Scharfer Preis und beste Qualität!

durch eigene Herstellung.

z.B. Lammfellmäntel für Damen und Herren, erstklassiges Seidenlamm, gewachsenes Fell.

Maßanfertigung ohne Aufpreis!

Sommerpreis DM 695,— (Sie sparen DM 255,—!)

MUNZ-KLEIDUNG

Göppingen, Ulmer Str. 113 an der alten B 10 im HANDELSHOF



Dr. M. Wörner MdB

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Sie kennen mich nun seit 11 Jahren als Ihren Abgeordneten. Seit ich der Bundestagsabgeordnete unseres Heimatkreises bin, pflege ich den ständigen Kontakt mit den Bürgern meines Kreises. Und zwar gerade dann, wenn keine Wahlen sind. Ich halte regelmäßig Sprechstunden, komme in die Gemeinden zum politischen Meinungsaustausch. Wer mich erreichen wollte, hat mich erreicht. Die Zahl derer, die von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben, geht inzwischen in die Tausende. Vielen konnte ich helfen.

Daher verzichte ich darauf, vor Wahlen Hausbesuche zu machen. Sie können mit mir in meinen Versammlungen oder an den Informationsständen der CDU diskutieren, wenn Sie dies wollen. Sollten Sie persönliche Anliegen haben, so bin ich über die CDU-Kreisgeschäftsstelle (Tel. Göppingen 7 32 62), in meinen Sprechstunden (die in der Presse veröffentlicht werden) oder zu Hause (07172/444) erreichbar.

Mit freundlichem Gruß

Ihr

Dr. Manfred Wörner

Die moderne Schuhreparatur



Wir reparieren

„alle Ihre Schuhe“

jetzt große
**Schuhreparatur-
Werbewoche**

Damen-Absätze ab 4⁹⁰
Damen-Sohlen ab 9⁹⁰
Herren-Absätze ab 5⁹⁰
Herren-Sohlen ab 11⁹⁰

Auf diese Preise erhalten Sie
in der Werbewoche

30% Nachlaß

Unser Schuh-Service-Team...
3 Schuhmachermeister
1 Schuhmacher und eine
Schuhreparatur-Stepperin
bietet Ihnen beste
„Qualitätsarbeit“

» enorm preiswert «

mayer

das große Schuhfilialunternehmen
mit über 30 Filialen

Gosbach
Hauptstraße 25

Junghennen - Enten - Masthähnchen - Verkauf !

(schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, dem 21.9.1976
in Bad Ditzgenbach am Rathaus von 15.45 - 16.00 Uhr, in Auendorf
am Milchhaus von 16.00 - 16.15 Uhr und in Gosbach am
Rathaus von 16.15 - 16.30 Uhr.

Geflügelhof SCHULTE, 7209 Aixheim, Telefon: 07424 / 33 67

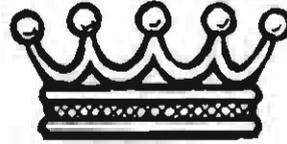
Junghennen - Enten - Masthähnchen - Verkauf !

Günstige Verkaufspreise - schutzgeimpft ! Am Donnerstag, 16.9.
in Bad Ditzgenbach von 9.30 - 9.45 Uhr, in Auendorf von 9.45 -
10.00 Uhr und in Gosbach von 10.00 - 10.10 Uhr, jeweils beim
Rathaus. **LETZTMALIG IN DIESEM JAHR !**

Nutzgeflügelhof H. FAUSER, Waiblingen, Tel. 07151 / 5 32 40

**Bei Scheufele sind Sie auch
am 7. Wochentag noch König.
Kommen Sie zur**

**Besichtigung
am Sonntag, den 19.9.!**



Informieren Sie sich schon jetzt über Ihre
weihnachtlichen Möbelwünsche, denn schneller
als erwartet ist es soweit! Möbel Scheufele,
der Fachgroßhandel mit dem großen Kunden-
service möchte Sie pünktlich vor den
Feiertagen bedienen.

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 8.30-12+13-18 Uhr. Samstag 8-14 Uhr.
langer Samstag 8-17 Uhr. Sonntag, den 19.9. von 11-17 Uhr
(Fachberatung und Verkauf nur werktags).

Möbel Scheufele KG
7311 Dettingen/Teck.
Industriegelände gleich bei
der Autobahnausfahrt
Kirchheim/Teck,
Tel. (07021) 54006

**möbel
scheufele**

**Gib Gas,
Gustav!**

Wer bis 30. September nicht end-
lich mit Bausparen anfängt, muß
ein halbes Jahr länger Miete
zahlen. Was für eine Geldausgabe.

Sonderberatung:

Mo., Di., Do., Fr., 9 - 12, 14 - 18 Uhr
Mi. + Sa. 9 - 12 Uhr
in der Wüstenrot-Beratungsstelle
Geislingen, Hauptstr. 5, Tel. 07331/52291

Bezirksleiter

Peter Jurczyk

Geislingen, Karlstr. 37/4, Tel. 07331/4 11 05

**30. September ist
Wüstenrot-Tag.**

Der Tag, der Bausparen schneller macht.